

carvus

Montageanleitung IP-Video-Außenstation ARGOS CAE3004-IP-015x

4te Generation



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	3
Einleitung	3
Hinweise zur Produktinformation	3
Verwendete Symbole und Warnhinweise	3
Weitere verwendete Symbole	3
Sicherheitshinweise	4
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	4
Blitzschutzmaßnahmen	4
Hinweis zur Videoüberwachung nach DIN 33450	4
Produktbeschreibung	4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	4
Kurzbeschreibung	5
Geräteübersicht	6
Technische Daten	7
Montage und Installation	7
Montage	7
Montageort.....	7
Unterputzmontage	8
Leitungen anschließen.....	9
Frontplatte aufsetzen	10
Frontplatte abnehmen.....	10
Inbetriebnahme	11
Reinigung	12
Konformität	12
Entsorgungshinweise	12
Gewährleistung	12
Service	12

Lieferumfang

- 1 x IP-Video-Außenstation ARGOS
- 1 x Wandgehäuse für Unterputzmontage
- 1 x Montagekit mit Schrauben, Dübeln und Dichtungen
- 1 x Inbusschlüssel mit SW 2.0
- 1 x Montageanleitung

Artikelübersicht IP-Video-Außenstation ARGOS 4te Generation:

lange Varianten:

CAE3004-IP-0150: 362,5x192x8 (HxBxT in mm), Farbe: silber (eloxiert)

CAE3004-IP-0156: 362,5x192x8 (HxBxT in mm), Farbe: schwarz (eloxiert)

Wandgehäuse für Unterputzmontage: 319x122x38 (HxBxT in mm)

Einleitung

Hinweise zur Produktinformation



Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

Verwendete Symbole und Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	GEFAHR!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
	WARNUNG!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	VORSICHT!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
	ACHTUNG!	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

Weitere verwendete Symbole



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle



Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene



Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene

a)

Erläuterung

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.
Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von TCS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser
- vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden
- Beachten Sie bei der Installation die allgemeinen Anforderungen für Netzwerkinstallationen nach DIN EN 50173.

Blitzschutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.

Sorgen Sie durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen dafür, dass an den Anschlüssen jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Hinweis zur Videoüberwachung nach DIN 33450



Das Erstellen und Speichern von Videoaufnahmen kann Persönlichkeitsrechte verletzen. Beachten Sie bei der Aufstellung und dem Betrieb von Videokomponenten immer die geltenden Rechts- und Kennzeichnungsvorschriften.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die IP-Video-Außenstation ARGOS ist ein Terminal für die Zutrittskontrolle, welche Zutrittskontrolle und Video-Türkommunikation vereint. Die Video-Türkommunikation kann direkt mit SIP-Telefonen in einem Netzwerk erfolgen.

Die IP-Video-Außenstation ARGOS ist für die Unterputzmontage im Außenbereich geeignet.



Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Kurzbeschreibung

RFID

- integrierte RFID-Leser
- MIFARE®
- Identifikationsspeicher für bis zu 1000 Personen
- integriertes Codeschloss

VIDEO

- integrierte Kamera mit 8 Megapixel CMOS-Farbsensor
- Weitwinkelobjektiv mit 115 Grad Öffnungswinkel
- automatische Blickfeldsteuerung
- Videokompression H.264 und MJPEG/JPEG
- Videoauflösung VGA, QVGA, SVGA, SXGA- und SXGA
- Bildrate mit bis zu 30 Bilder pro Sekunde
- 4x LED für Nachtbeleuchtung

AUDIO

- eingebautes Mikrofon und Lautsprecher
- Full-Duplex Hochleistungs-Echounterdrückung
- Frequenzbereich 200 – 16.000 Hz
- Audiocodierung CMA, PCMU, Speex, G722, G729

Bedienung / Konfiguration

- Integrierter Registrarserver
- Peer-to-Peer Betrieb
- bis 4 SIP-Server
- Farbtouchscreen mit 7“ LCD
- umgebungslichtgesteuerte Helligkeit
- Konfiguration über LCD-Menüs und Webinterface
- individualisierbarer Startbildschirm
- integrierte Datenbank, bis zu 1000 Rufziele speicherbar

Zutrittskontrolle

- mittels RFID oder PIN

Schnittstellen

- Ethernet, 10/100BaseT auf RJ45-Buchse
- 2 x Trigger Eingang (frei programmierbar)
- 2 x Relaiswechsler (frei programmierbar)

Protokolle

- SIP RFC 3261, kompatibel zu SIP-(Bild)-Telefonen, Softphones und Apps
- TCP/UDP/IP, RTP, http, DNS, NTP, DHCP (Client)

Umgebungsbedingungen

- Temperaturbereich: -20 °C bis +60 °C
- Luftfeuchtigkeit bis 95% nicht kondensierend

Stromversorgung

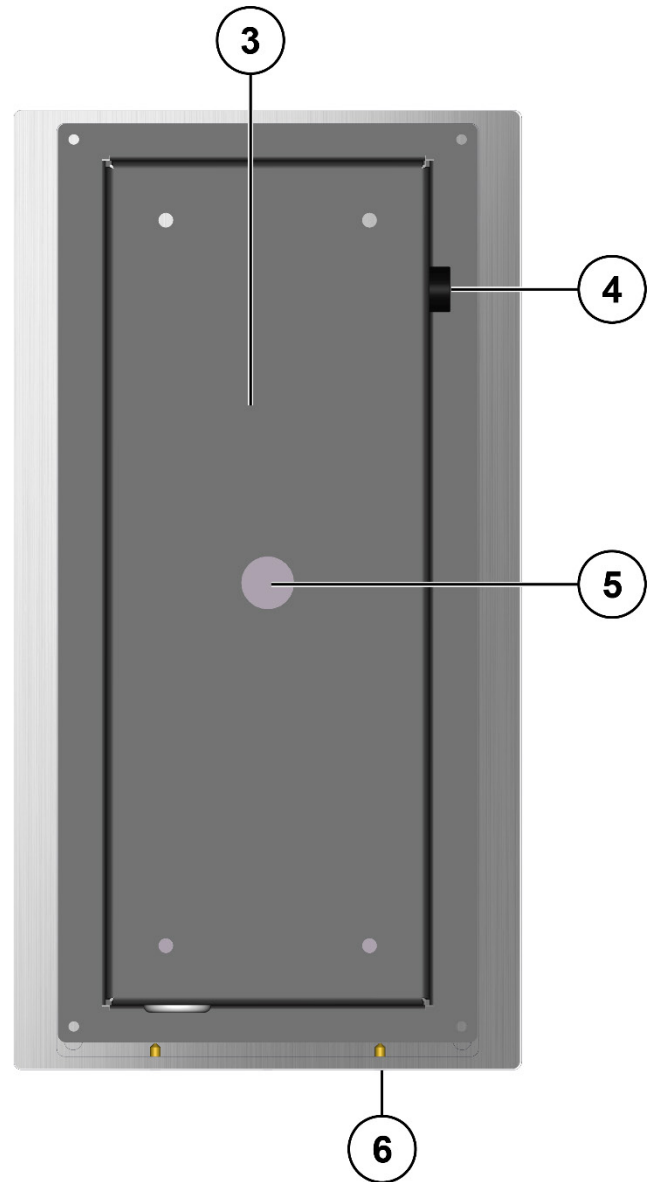
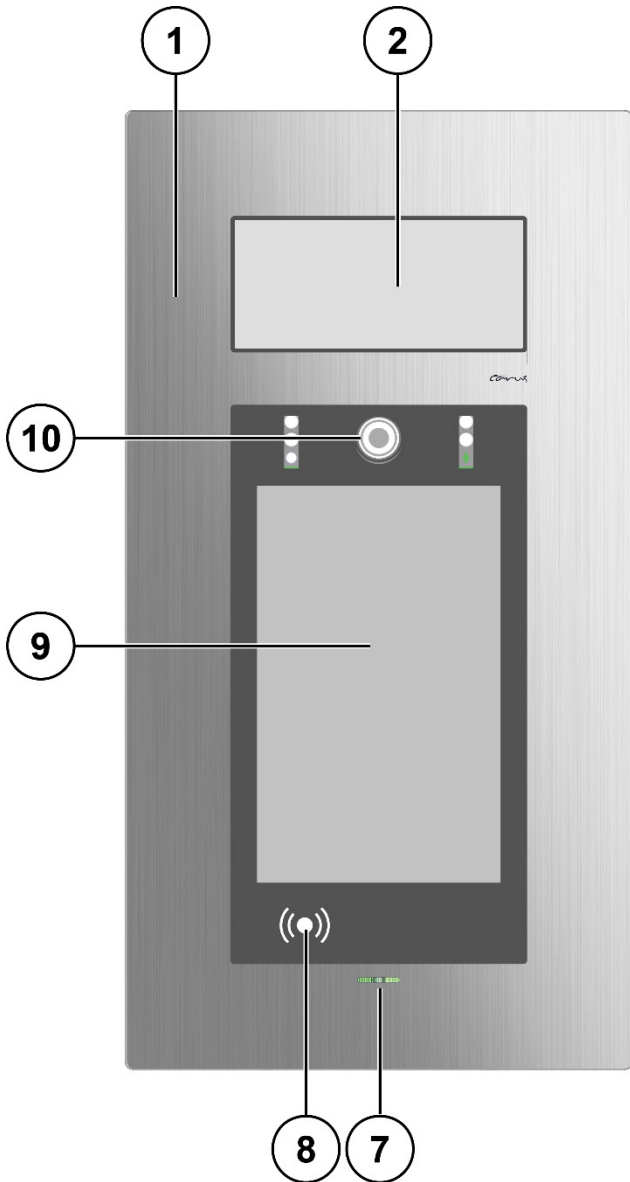
- Power-over-Ethernet (PoE) 802.3af und 802.3at
- alternative Stromversorgung 18-30 V DC

Gehäuse

- Gehäuse aus massivem Aluminium

- handveredelte Strukturoberfläche
- für die Montage im Unterputzkasten
- Farbe: silber oder schwarz eloxiert
- Sabotagekontakt gegen Vandalismus

Geräteübersicht



- 1 Gehäuse Aluminium
- 2 Lautsprecher
- 3 Wandgehäuse für Aufputz- und Unterputzmontage
- 4 Druckausgleichselement
- 5 Kabeldurchführung

- 6 Sicherungsschraube
- 7 Mikrofon
- 8 RFID-Leser
- 9 Display mit Touchscreen
- 10 Kamera

Technische Daten

Versorgungsspannung	<ul style="list-style-type: none">• PoE IEEE 802.3af und 802.3at• alternative Stromversorgung: 18-30 V DC
Leistungsaufnahme in Ruhe	$P = 6 \text{ W}$
maximale Leistungsaufnahme	$P_{\text{max}} = 11 \text{ W}$
Gehäuse	Aluminium
Schutzklasse	IP65
Abmaße (HxBxT in mm)	Gehäusemaß: 362,5 x 192 x 8 (52 mm inkl. UP-Kasten)
Wandgehäuse für Unterputzmontage (HxBxT in mm)	319x122x38
Gewicht	2,9 kg (inkl. Montagekasten)
zulässige Umgebungs-temperatur	-20 °C ... +60 °C
Schutzart	IP65

Montage und Installation

Montage

Verwenden Sie für die Montage des Unterputzkastens das mitgelieferte Montagekit.

Montageort

Für eine optimale Bedienung empfehlen wir eine Montagehöhe von 1,57 m (Gerätemitte über Fußboden, Abb. 1).

Um eine optimale Videoqualität zu erreichen, vermeiden Sie die Ausrichtung der Kamera auf:

- Sonneneinstrahlung
- starke Lichtquellen
- helle oder stark reflektierende Wände



Achten Sie darauf, dass die ARGOS keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt wird. Das Gehäuse kann sich stark erhitzen.

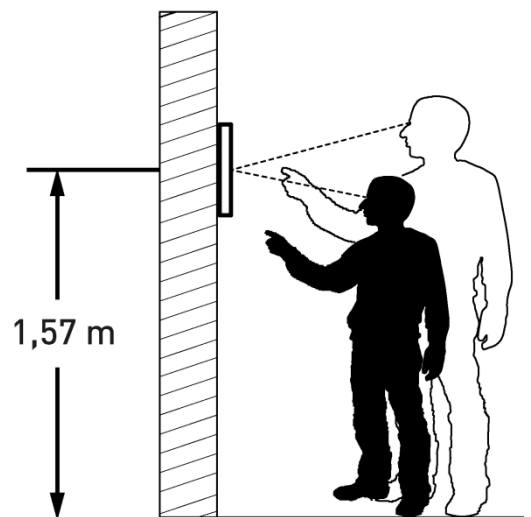


Abb. 1: Montagehöhe

Unterputzmontage

- ▶ Fertigen Sie einen Wandausschnitt für den Unterputzkasten an.

i Verwenden Sie den Unterputzkasten als Schablone für den Wandausschnitt.

- i**
- Das Druckausgleichselement darf nicht eingemauert oder eingeschäumt werden.
 - Achten Sie auf einen Freiraum zwischen Mauerwerk und Druckausgleichselement.

- ▶ Zeichnen Sie mit Hilfe des Unterputzkastens die Bohrlöcher an (Abb. 2). Zur Befestigung des Unterputzkastens können Sie die äußeren Bohrungen (1) oder die inneren Bohrungen je nach Montageart verwenden (2).

- i**
- Achten Sie auf einen senkrechten Einbau und die Einbaulage (3).
 - Nutzen Sie zum Ausrichten die eingebaute Libelle.
 - Die Ausrichtung des Gerätes kann später nicht korrigiert werden.

- ▶ Setzen Sie die mitgelieferten Dübel in die Bohrlöcher.

i Verwenden Sie die mitgelieferten Dichtstopfen (Abb. 3). Es bestehen keine Garantieansprüche aufgrund einer unsachgemäßen Montage.

- ▶ Setzen Sie den Dichtstopfen (4) im Unterputzkasten ein.
- ▶ Verschließen Sie die nicht genutzte Kabeldurchführung mit dem mitgelieferten Dichtungsstopfen (5).
- ▶ Führen Sie das Anschlusskabel durch die Kabeldurchführung und den Dichtstopfen.
- ▶ Befestigen Sie den Unterputzkasten mit 4 Schrauben (6) an der Wand (Abb. 4).

- i**
- Zum Anzeichnen der inneren Bohrungen können Sie mit einem kleinen Schraubendreher die Dichtstopfen durchstechen.
 - Die Schrauben müssen durch die Dichtstopfen hindurch geschraubt werden. Eine Abdichtung ist somit gewährleistet.

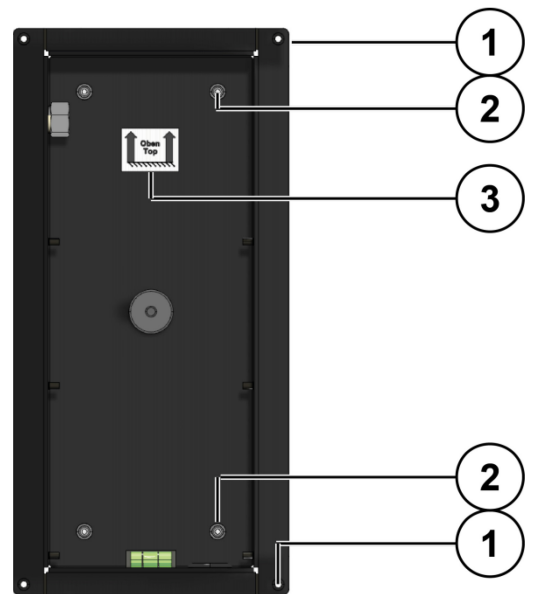


Abb. 2: Befestigungsbohrungen

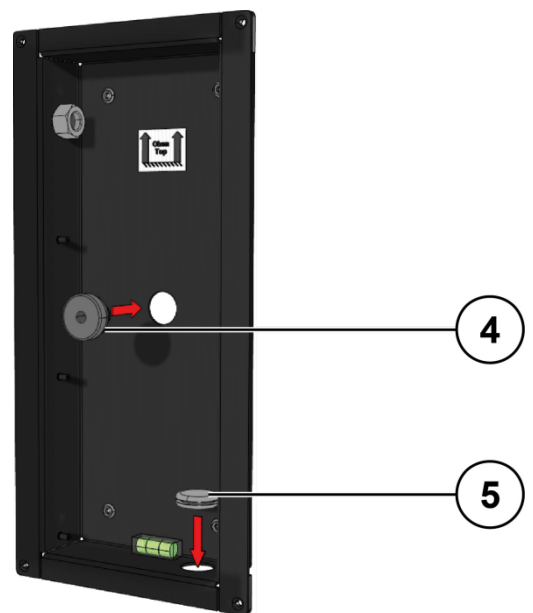


Abb. 3: Dichtungsstopfen

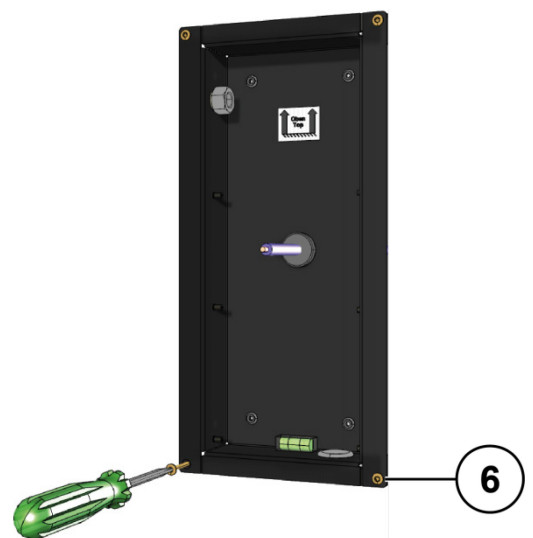


Abb. 4: Unterputzkasten befestigen

Leitungen anschließen

Zum Anschluss externer Geräte bietet die ARGOS-Außenstation verschiedene Schnittstellen. (Abb. 5).

Pos. Bezeichnung

- | | |
|----|--|
| 1 | Ethernet-Anschluss (PoE –Stromversorgung) |
| 2 | GND |
| 3 | 12 V |
| 4 | E1 (Tastereingang, Schalteingang E1) |
| 5 | E2 (Tastereingang, Schalteingang E2) |
| 6 | E2 (Tastereingang, Schalteingang E2) |
| 7 | E2 (Tastereingang, Schalteingang E2) |
| 8 | Relais 1 |
| 9 | Relais 1 |
| 10 | Relais 2 |
| 11 | Relais 2 |
| 12 | M (GND) |
| 13 | P (18 – 30 V DC Alternative Stromversorgung) |
| 14 | Jumper Relais 2 (Wechsel zwischen NC und NO) |
| 15 | Jumper Relais 1 (Wechsel zwischen NC und NO) |

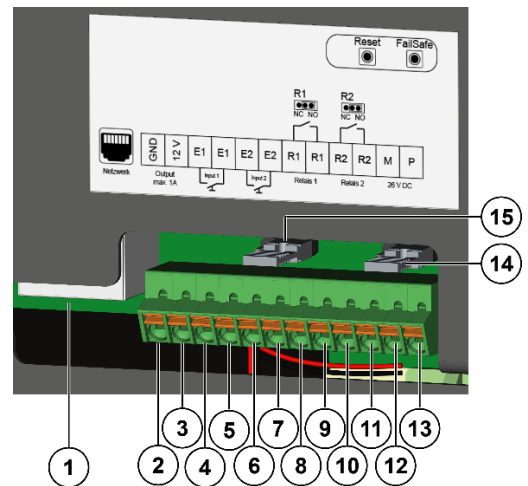


Abb. 5: Anschlüsse



Die Anschlussklemme verfügt über den Push-in-Federanschluss, um ein leichteres Anklebmen der Außenstation zu ermöglichen.

- Schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung an.

Frontplatte aufsetzen

- ▶ Hängen Sie die Bügel (1) der Frontplatte (2) auf die Führungspunkte (3) des Unterputzkastens (4).
- ▶ Schieben Sie die Frontplatte nach unten.
- ▶ Sichern Sie die Frontplatte mit den Verriegelungsschrauben (5).

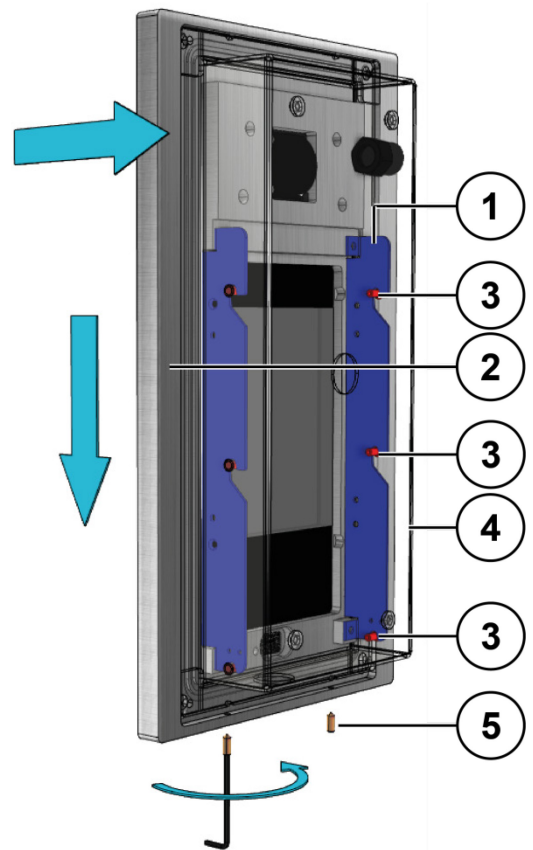


Abb. 6: Frontplatte aufsetzen

Frontplatte abnehmen

- ▶ Schrauben Sie die Verriegelungsschrauben (5) heraus.
- ▶ Schieben Sie die Frontplatte nach oben.
- ▶ Nehmen Sie die Frontplatte heraus.
- ▶ Entfernen Sie die Leitungen.



ACHTUNG! Beschädigung der Frontplatte

- Durch unsachgemäße Handhabung kann die Frontplatte beschädigt werden.
- Legen Sie die Frontplatte auf einem weichen und sauberen Untergrund ab.

Inbetriebnahme



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100.

- ▶ Installieren Sie die Geräte der Anlage spannungslos und vollständig.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein.



- Das Gerät hat keinen separaten Ein-/Ausschalter.
- Nachdem die Stromzufuhr hergestellt worden ist, startet das Gerät und zeigt den Startbildschirm an.

Reinigung



ACHTUNG! Geräteschaden oder Fehlfunktion durch Kurzschluss und Korrosion.

Eindringendes Wasser und Reinigungsmittel können zu Kurzschluss und Korrosion elektronischer Bauteile führen.
Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät.



ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.

Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Mittel zur Reinigung der Oberfläche.

- ▶ Reinigen Sie die Außenstation mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.
- ▶ Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194 9881-188

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11 www.tcsag.de

TCS Hotline Deutschland

Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-129
Mail: hotline@tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

Ausgabe: 07/2024
MA_CAE3004-IP-015x 1 A